

Presseinformation



Landtagsfraktion Schleswig-Holstein

Pressesprecherin
Claudia Jacob

Landeshaus
Düsternbrooker Weg 70
24105 Kiel

Zentrale: 0431 / 988 – 1500
Durchwahl: 0431 / 988 - 1503
Mobil: 0172 / 541 83 53

presse@gruene.ltsh.de
www.sh-gruene-fraktion.de

Nr. 192.20 / 10.06.2020

Die Wasserstoffstrategie braucht den Ausbau von Sonnen- und Windenergie

Zur heute beschlossenen Wasserstoffstrategie des Bundeskabinetts sagt der energiepolitische Sprecher der Landtagsfraktion von Bündnis 90/Die Grünen, **Bernd Voß**:

Es ist gut, dass mit einer Wasserstoffstrategie auch die Bundesregierung auf die Anforderungen der Energiewende reagiert und damit den Ausbau der dazu gehörenden Technologien forciert. Das ist gut für Schleswig-Holstein, um die natürlichen Potentiale von Sonne und Wind besser nutzen zu können. Vielen engagierte Bürger*innen und Unternehmen aus Schleswig-Holstein zeigen bereits seit Jahren welche Potentiale für die Wirtschaftsentwicklung des Landes in diesem Bereich liegen. Wir wollen dabei nicht nur Wasserstofflösungen im industriellen Maßstab, sondern auch dezentrale Lösungen.

Durch die Nutzung der bei der Herstellung von Wasserstoff anfallenden Wärme beweisen Mittelständische Unternehmen in Schleswig-Holstein, wie energetische Potentiale auch dezentral mit genutzt werden können. Entscheidend für den Klimaschutz ist, dass das auf Basis der Erneuerbaren Energien erfolgt. Bisher wird der überwiegende Teil mit klimaschädlichen Verfahren aus fossilen Energien gewonnen. Dies muss ein Ende haben.

Damit Wasserstoff aus erneuerbaren Energien wettbewerbsfähig wird, brauchen wir endlich die Lenkung mit einem wirksamen CO₂-Preis und eine Zertifizierung von grünem Wasserstoff. Der entsteht nur mit Erneuerbaren Energien.